

Beratungsschwerpunkt	STRUKTURPROJEKTE
Titel des Projektes	Endoskopiezentrum der Barmherzigen Schwestern & Barmherzigen Brüder Linz
Einleitung	In einem härter werdenden Konkurrenzkampf um PatientInnen gilt es Kompetenzen zu bündeln und Service, wie Qualität zu verbessern und dabei Kosten zu senken.
Aufgabe	Ein Konzept zu erstellen, wie aus 4 voneinander unabhängigen Endoskopieeinheiten an Abteilungen für IM und CH zweier Krankenanstaltenträger eine einzige Funktionseinheit "Endoskopie" geschaffen werden kann. Diese soll als Dienstleister für alle Abteilungen beider Krankenanstalten fungieren. Dem Auftraggeber war wichtig, die betroffenen MitarbeiterInnen einzubinden und ein kreatives Konzept unabhängig von Finanziellem und Räumlichem zu erstellen.
Lösung	<p>Bisher waren die Ressourcen (ÄrztInnen und andere MitarbeiterInnen, Geräte, ev. sogar Räume) auf verschiedene Abteilungen verteilt. Endoskopie war nur ein kleiner Teil aller Abteilungsleistungen.</p> <p>Durch eine fundierte IST-Analyse auf Basis bestehender, jedoch ungenutzter Daten in EDV Systemen und tw. Zusatzerhebungen wurde ein neutrales Bild zur Ausgangslage geschaffen, welches Unterschiede zwischen den Abteilungen aufzeigte, wobei Ressourcen und Output nicht korrelierten.</p> <p>In mehreren Einzelgesprächen und moderierten Workshops mit MitarbeiterInnen der betroffenen Berufsgruppen beider Träger, wurden die Ergebnisse erörtert und die jeweiligen ToDo's für die Mitarbeiter bis zum nächsten Workshop festgelegt.</p>
Ergebnis	Ein von allen akzeptiertes Konzept, mit Angaben zum zukünftigen Leistungsspektrum, Soll-Prozessen, benötigtem Personal und sonstigen Ressourcen für ein Endoskopiezentrum, das nun von den Trägern und der Projektleitung selbständig Schritt für Schritt umgesetzt wird.
Innovation	<p>Mit dem Endoskopiezentrum steht plötzlich der Kunde, dies sind PatientInnen wie interne und externe Zuweiser sowie der Prozess der Leistungserstellung im Vordergrund.</p> <p>Abteilungszugehörigkeit, bzw. wem welche Ressourcen gehören, rückten in den Hintergrund. Durch die Bündelung von Kapazitäten und Kompetenzen werden in Zukunft Mindestfallzahlen und Expertise für seltene Eingriffe keine Herausforderung mehr darstellen.</p>
Der Kunde	KH der Barmherzigen Schwestern und Barmherzigen Brüder Linz
Jahr	2010/ 11